Ungleichungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **111 (1985)**

Heft 26

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ungleichungen

Im Büchermagazin «Titel» warf Sigrid Löffler die Fragen auf: «Sind Frauen das friedfertigere Geschlecht? Oder mangelt ihnen bloss die gesellschaftliche Macht, die gleichen Aggressionen wie die Männer auszuleben? Haben Frauen von Natur oder Erziehung her geringere Zerstörungsneigungen? Oder haben sie nur keine Gelegenheit, ihnen im grossen Stil nachzugeben?» *Boris*

Apropos Fortschritt

Die letzte Ausgabe des «PTT-express» ist der Kommunikation und den neuen Verständigungsmitteln gewidmet. Darin werden auch vier «Zukunftsmenschen von heute» vorgestellt, die schon jetzt in der (Medien-)Zukunft leben ... *pin*

Aufgegabelt

Zum «Jahr der Musik» schrieb der Komponist Robert Suter in einem Leitartikel: «Musik in Warenhäusern, Musik in Gaststätten, Musik in Wartehallen, Musik in Transportmitteln jeder Art, Musik in wohlduftenden Toiletten, Musik in klimatisierten Hotelzimmern, Musik aus vorbeistinkenden Blechkarossen, Musik in Sportstadien, Musik im Massagesalon, Musik aus scheppernden Transistoren und hochkarätigen HiFi-Anlagen, Musik aus schlecht abgedichteten Walkmen, Musik ... Musik ... Musik ... Aber auch Musik in Konzertsälen, Opernhäusern, Diskotheken, Abdankungskapellen, auf Kriegsschiffen, bei wichtigen Preisverleihungen, Ehrungen und Staatsbanketten, Musik ... Musik ... Musik ... Sinfonien, Sonaten, Kantaten, Gavotten, Blues, Ländler, Disco, Soul, Hardrock, Schnulze, und neuerdings auch noch die Amadeus-Musik ... Das ganze Jahr, jeden Tag, jede Sekunde – eine wahrhaftige Pest!!»

Herr Müller!

HANSPETER WYSS

Konsequenztraining

Während mit dem hochgejubelten Stichwort Datenschutz sogar eine Volkszählung hintertrieben werden konnte, decken zwei Kölner Journalisten in ihrer Zeitschrift mit dem Titel «Geheim» Praktiken von Geheimdiensten auf ... *Boris*

Stossseufzer

(gemässigte Kleinschreibung)

was me nid alles macht
was alles me nid macht!!

pin

Bargeldlos

Angebote gibt's! Da wird mir in einem persönlichen Brief die Möglichkeit offeriert, künftig «bargeldlos an über 700 Tankstellen der ganzen Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein zu tanken».
Mir fehlt dazu allerdings, weil bis heute nie gehabt, ein Benzintank mit Auto daran.
Drum: Nei tanke!

Boris

Kürzestgeschichte

Sich Zeit lassen

Herr H., den ich früher an seinen ausgreifenden Schritten erkannte, geht heute am Stock und schiebt seine Füsse in kleinen Schritten langsam voran. Besorgt sage ich: «Wie geht's? Nicht mehr so schnell wie früher.» – «Wissen Sie», sagt Herr H., «mir eilt's nicht, ich lass' mir Zeit mit dem Sterben.»

Heinrich Wiesner